

TOP-THEMA

In neuer Mission



AUF EIN WORT

Liebe Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres Kundennewsletters in Händen, mit dem wir Sie über die neuesten Entwicklungen und Projekte aus unserem Hause informieren möchten.

Aber auch ein kurzer Rückblick auf das Jahr sei erlaubt. 2006 war geprägt von einer starken Nachfrage nach Transportraum. Dies hat zu teilweise schwierigen Situationen auf dem Markt geführt. Mit den großen Investitionen in den eigenen Fuhrpark haben wir einmal mehr den richtigen Riecher gehabt und konnten somit unseren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen. Wir werden auch im kommenden Jahr in Fuhrpark, Fahrpersonal und innovative Dienstleistungskonzepte investieren, um unseren Kunden weiterhin die gewohnt hohe Qualität bieten zu können.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Joachim Fehrenkötter

Mit neuen Spezial-Lkw kann Fehrenkötter künftig Ladungen bis zu 3,20 Meter Breite in geschlossenen Aufbauten transportieren.

Wie James Bond fühlt sich Chauffeur Volker Bödecker nicht – auch wenn sein „Dienstfahrzeug“ ähnliche viele Spezialeffekte aufweist wie der Aston Martin des legendären Geheimagenten. Und wie beim Sportwagen von 007 sind die

wahren Stärken auch an den neuen Jumbo-Planenzügen im Fehrenkötter-Fuhrpark nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Der zweite Blick auf den sechsachsigen Lastzug offenbart jedoch: Da steckt mehr dahinter. Und tatsächlich bieten die „Super-Jumbos“, wie die Fahrzeuge im Firmenjargon heißen, deutlich mehr als ein einfacher Planen-Lkw. Bis zu 3,40 Meter hohe Maschinen passen auf die tief liegende Ladefläche,

die sich zudem auf 3,20 Meter Breite ausziehen lässt. Auf- und Überfahrampen, ein spezielles Hub- und Schiebeerdeck, ausstellbare Seitenplanen sowie ein spritzwassergeschützter Lochblechboden mit Heckauszug runden das Ausstattungspaket ab. Nicht nur Messe- oder Vorführrmaschinen, auch nässeempfindliche Maschinen oder geheime

[Weiter auf Seite 2](#)



Unter Dach und Fach: Die neuen Super-Jumbos transportieren überbreite Ladung sicher und trocken.

INHALT

In dieser Ausgabe...

Sämaschinen und Bodenbearbeitungsgeräte mit bis zu 18 Meter Arbeitsbreite verkauft die fränkische Firma Horsch in alle Welt. In den Schwerpunktmärkten Deutschland und Frankreich sorgt Fehrenkötter für einen reibungslosen Transportablauf. Horsch Versandleiter Wolfgang Seegerer blickt deshalb entspannt der nächsten Verlade-Saison entgegen.

[Seite 3](#)

Bei der Herstellung von Lebkuchen und Keksen sind täglich wechselnde Personalbedarfe an der Tagesordnung. Der Gebäckhersteller Heemann in Ladbergen setzt deshalb bevorzugt Zeitarbeitskräfte der Fehrenkötter Personaldienstleistungen ein.

[Seite 4](#)

Disponent René Zumersch deckt seine Schwächen auf und verrät Ihnen seine Hobbys und Liebesspeisen.

[Seite 2](#)

Der Reisetipp führt Sie diesmal auf einer neuen Route nach Südfrankreich.

[Seite 4](#)

KURZ NOTIERT

+++ Alle Neufahrzeuge im Fehrenkötter-Fuhrpark entsprechen der erst ab 2008 geltenden Abgasnorm Euro 5.

+++ Fehrenkötter übernimmt die Lagerlogistik für den Projektbereich der KME Gruppe, Osnabrück.



Fortsetzung von Seite 1

Prototypen lassen sich damit, vor Schmutz und neugierigen Blicken geschützt, transportieren. Auch wenn Auffahrampen und Radfeststeller es vermuten lassen, so sind die neuen Super-Jumbos keineswegs auf den Transport von Fahrzeugen begrenzt. Dank Schiebedach und -plane öffnet sich die überdimensionale Ladefläche auch für die Kranbeladung von oben. Von der Druckmaschine bis zum Trafohäuschen finden so die unterschiedlichsten Güter ihren festen Platz auf den Spezialfahrzeugen. Diese spielen ihre Vorteile aber nicht



Den Dreh raus: Das Heckportal lässt sich per Kurbel ausfahren.

nur bei den Abmessungen, sondern auch beim Gewicht aus: bis zu 16,7 Tonnen trägt der dreiecksige Anhänger, 14 Tonnen passen auf den Motorwagen, wobei die Gesamtlast 22,5 Tonnen nicht übersteigen darf.

Der Umbau von Normalmaß auf Überbreite erfolgt schnell und beinahe mühelos. Per Kurbel schiebt der Fahrer das Heckportal auseinander, Hubdach und Heckauszug werden ebenfalls manuell bedient. Ein Ausfall elektrischer oder hydraulischer Bauteile ist damit ausgeschlossen.

Drei der orangefarbenen Super-Jumbos rollen derzeit schon quer durch Europa, weitere sind bereits bestellt. Selbstverständlich verfügen alle über die Lizenz für Überbreite – nicht nur in Deutschland, sondern auch in den angrenzenden EU-Ländern. Mit dem neuen Angebot will Firmenchef Joachim Fehrenkötter den Wünschen seiner Kunden gerecht werden. „Mit dem neuen Spezialaufbau, den wir gemeinsam mit dem Fahrzeughersteller entwickelt haben, eröffnen sich nun ganz neue Transportmöglichkeiten.“



Platz da: Der Spezialaufbau ermöglicht Ladehöhen bis 3,40 m und Ladebreiten bis 3,20 Meter.

TECHNISCHE DATEN

max. Ladehöhe	3,40 m
max. Ladebreite	3,20 m
max. Ladelänge	7,10 / 8,20 m
Nutzlast	22,5 t

MITARBEITER-PORTRÄT

Der Mann fürs Große

René Zumersch arbeitet bei Fehrenkötter als Disponent. Bei dem 32-Jährigen laufen die Fäden für alle übergroßen Ladungen zusammen.

Als Disponent

... koordiniere ich 40 Fahrzeuge von der Auftragsannahme über die Einteilung der Fahrzeuge und Fahrer bis hin zur Kundenbetreuung. Ich betreue bei Fehrenkötter die Spezialfahrzeuge, beispielsweise mit Tiefbett, und somit alle Ladungen mit mehr als 3 Meter Ladehöhe oder Breite.

Meine Stärken sind

... meine Durchsetzungskraft und meine Flexibilität.

Ich habe eine Schwäche für

... Süßigkeiten.

Wenn ich gerade mal nicht arbeite

... spiele ich gerne Badminton oder schraube an meinem roten Opel Monza, Baujahr 84.

Ich kann es gar nicht leiden, wenn

... mich jemand anlügt oder unpünktlich ist.

Ich esse am liebsten

... Grünkohl.

Im Urlaub

... entspanne ich mich vom Stress in der Firma.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte

... würde ich mir noch mehr Wünsche wünschen.



René Zumersch betreut als Disponent alle Ladungen mit mehr als 3 Meter Höhe oder Breite.

Gute Partnerschaft



Horsch wurde 1984 in Schwandorf gegründet und hat sich auf Sämaschinen und Bodenbearbeitungsgeräte mit großer Arbeitsbreite spezialisiert.

Dank einer festen Vereinbarung steht die Fehrenkötter-Flotte für den Landtechnik-Hersteller Horsch jederzeit bereit.

Mitten im Winter kamen Wolfgang Seegerer und sein Team früher immer ins Schwitzen. Im Februar beginnt für den Versandleiter des Landmaschinen-Herstellers Horsch die Hochsaison. In nur drei Monaten muss der Großteil der Jahresproduktion ausgeliefert werden. Das hieß für Seegerer: täglich für 30 Transportaufträge Angebote einholen, vergleichen, Lkw bestellen und koordinieren. Heute blickt der 26-Jährige der Saison viel entspannter entgegen. Seit Anfang 2006 hat Horsch zwei feste Transportpartner – einer davon ist die Fehrenkötter Transport & Logistik GmbH. „Wir wollen unseren Kunden höchste Qualität liefern. Das setzt voraus, dass auch der Transport sicher, zuverlässig und pünktlich erfolgt“, erklärt Seegerer. „Deshalb haben wir uns für eine feste Transport-Partnerschaft mit Fehrenkötter entschieden.“ Das verschafft ihm und seinen Mitarbeitern Planungssicherheit. Gleichzeitig sorgt eine nach Postleitzah-

len gestaffelte Preistabelle jederzeit für Transparenz. Rund 1.600 Maschinen jährlich versendet der Hersteller von Sämaschinen und Bodenbearbeitungsgeräten aus dem oberpfälzischen Schwandorf. Fehrenkötter transportiert die 3,00 Meter

„Bei Fehrenkötter können wir uns auf eine pünktliche und sichere Zustellung verlassen.“



Gute Zusammenarbeit: Versandleiter Seegerer (links) und Fehrenkötter Vertriebsleiter Lohr.

breiten und teils über 3,10 Meter hohen Maschinen aber nicht nur vom Werk zum Händler. Auch wenn die roten Maschinen im Frühjahr und Herbst auf Vorführtour gehen, sind die orangefarbenen Lkw immer dabei.

Großauftrag

Die DaimlerChrysler AG hat einen weiteren Vertrag über die Distribution ihrer Sprinter Baureihe mit der Fehrenkötter Transport & Logistik GmbH abgeschlossen. Der Großauftrag umfasst rund 9.000 Fahrzeuge, die Fehrenkötter künftig im Nutzfahrzeugwerk Ludwigsfelde bei Berlin abholt und anschließend in festgelegte Postleitzahlengebiete ausliefert.

Weiteres Wachstum

Die Fehrenkötter Gruppe hat die Investitionsplanung für 2007 abgeschlossen. Danach wird das Unternehmen im kommenden Jahr in insgesamt 30 neue Plateauzüge investieren. Die Fahrzeuge sollen zusätzlich angeschafft werden und so den Fuhrpark von derzeit 170 Lastzügen an drei Standorten ergänzen. Die Motorwagen der neuen Plateauzüge kommen ausschließlich von Mercedes-Benz. Die dreiachsigen Lkw der Baureihe Actros 2544 verfügen über eine Motorleistung von jeweils 440 PS und sind mit automatischen Schaltgetrieben ausgestattet.

Runder Geburtstag

Kraftfahrer Wladyslaw Niesciuruk feierte im September seinen 60. Geburtstag. Herr Niesciuruk ist bereits seit 1979 im Unternehmen beschäftigt. Er hat in dieser Zeit mehrere Millionen Kilometer unfallfrei für Fehrenkötter unter die Räder genommen.

Süße Arbeitsplätze

Bis zu 50 Zeitarbeitskräfte aus der Fehrenkötter-Gruppe verstärken die Belegschaft des Gebäck-Herstellers Heemann in Ladbergen. Für sie ist Naschen am Arbeitsplatz erlaubt.

Wenn Michael Winkler, Prokurist des zur Lambertz-Gruppe gehörigen Gebäck-Herstellers Heemann, von Personalschwankungen spricht, dann meint er das wörtlich. „Manchmal benötigen wir dienstags zwölf Leute extra und donnerstags schon wieder 15 weniger.“ Gestiegene Anforderungen und wechselnde Wünsche der Kunden zwingen den Betrieb im westfälischen Ladbergen zur Flexibilität. Dabei hat sich vieles schon zum Guten verändert. „Früher haben wir fast nur Weihnachtsgebäck hergestellt“,

erläutert Winkler. „Da mussten wir die Mitarbeiter nach dem Sommer nach Hause schicken.“ Heute macht sogenannte Jahresware einen Großteil der Produktion aus. Dennoch ist Winkler auf Zeitarbeitskräfte angewiesen, um den täglich wechselnden Personalbedarf auszugleichen. Unterstützung erhält er dabei von der Fehrenkötter Personaldienstleistung. Schon drei Jahre arbeiten Heemann und Fehrenkötter zusammen.

„Bei der Entscheidung für Fehrenkötter war uns, neben der hohen Qualität der Arbeitskräfte, auch wichtig, dass der Personaldienstleister vor Ort sitzt“, erklärt Winkler. Die überwiegende Zahl der Zeitarbeitnehmer rekrutiert sich aus angelernten Kräften, die in Schichtarbeit eingesetzt werden. „Diese Mitarbeiter erhalten

bei uns ein Stundenkonto, das sie von Mal zu Mal ausgleichen können“, erläutert Udo Gieseler, Bereichsleiter bei Fehrenkötter. Mit sorgfältiger Auswahl der richtigen Mitarbeiter und einem fairen Miteinander hat er für Heemann einen verlässlichen Stamm von durchschnittlich 30 Zeitarbeitskräften aufgebaut, die teilweise das ganze Jahr über beschäftigt werden.



In der Verpackung der Heemann-Gebäcke arbeiten überwiegend Frauen.

REISETIPP

Höchste Brücke der Welt

Fahrer Marc Church fährt für Fehrenkötter regelmäßig in den Süden Frankreichs. Sein Routentipp:

„Wenn Sie nach Südfrankreich unterwegs sind, fahren Sie doch mal über die neue A75/ E 11 von Clermont-Ferrand nach Montpellier. Die Autobahn ist mautfrei – bis auf die Brücke von Millau. Diese Autobahnbrücke über den Fluss Tarn ist mit 353 Meter Höhe die höchste Brücke der Welt und mit ihren sieben Pfeilern ein wirklich beeindruckendes Bauwerk. Die Passage kostet € 6,80 für Pkw, € 25,50 für Lkw. **Mein Restauranttipp:** An der A75, Ausfahrt 41 ausfahren, am Kreisver-



kehr Richtung Sévérac-le-Château (D 809). Nach zwei Kilometern kommt das Restaurant La Ferme de Bonsecours. Der ehemalige Bauernhof ist gemütlich, und die Wirtin Corine kocht täglich wechselnde und sehr schmackhafte Menüs zu erträglichen Preisen.“

SICHERE LADUNG

Alle 170 Fahrer der Spedition Fehrenkötter verfügen seit Herbst über einen Ausbildungsnachweis Ladungssicherung nach VDI 2700a. In einem jeweils zweitägigen Wochenendseminar der Dekra Akademie vertieften die Teilnehmer ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über Kräfte und Hebel, über Reibwerte und Zurrkräfte. Zum Abschluss legten sie eine Prüfung ab. Die Ausbildung gehört zu den Qualität sichernden Maßnahmen und soll helfen, Schäden an Ladung und Fahrzeugen vorzubeugen.

IMPRESSUM

1. Jahrgang, 1. Ausgabe 2006

Herausgeber:
Fehrenkötter Transport und Logistik GmbH
Heinrich-Büssing-Straße 6
D - 49549 Ladbergen
Telefon (05485) 83 08-0
www.fehrenkoetter.de
info@fehrenkoetter.de

Verantwortlich:
Joachim Fehrenkötter (V.i.S.d.P.)

Projektleitung/Produktion:
PR- & Presseagentur
Andreas Lubitz
www.lubitz-pr.de
info@lubitz-pr.de

Redaktion:
Andreas Lubitz

Art Direction/DTP:
Gerhard Baumann, Daniel Böhm
www.gerhard-baumann.net
info@gerhard-baumann.net

Druck:
LAMMERT-DRUCK
Rudolf Lammert GmbH
48477 Hörstel-Riesenbeck

Nachdruck, auch auszugsweise,
und elektronische Verarbeitung
nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Fehrenkötter Transport
und Logistik GmbH.

CARTOON



Bei Fehrenkötter ist Ihre Ladung immer gut gesichert.